Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1958)

Vorwort: Vorwort

Autor: Boissier, Léopold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V O R W O R T

Im Vergleich mit den Vorjahren blieb 1958 verhältnismässig ruhig, denn in diesen zwölf Monaten kam es nicht zu so
dramatischen und erregenden Konflikten wie etwa der Aufstand
in Ungarn und die Suezkrise, die gegen Ende des Jahres 1956
das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vor so grosse Aufgaben gestellt hatten. Dennoch war auch 1958 kein reines
Friedensjahr, da eine ganze Reihe von Ereignissen das Eingreifen des IKRK erforderlich machten. Von Indonesien bis Kuba,
über den Mittleren Osten bis Nordafrika, überall galt es,
Opfern der verschiedenen Konflikte unter den bewaffneten
Streitkräften und der Zivilbevölkerung Hilfe zu leisten und
in Erfüllung dieser Aufgabe führten die Delegierten des IKRK
verschiedene Missionen aus, denen es zu verdanken ist, wenn
Menschenleben gerettet und Leiden gelindert werden konnten.

Neben dieser Arbeit erfolgten noch weitere Hilfsleistungen, die insbesondere den politischen Gefangenen und
der Zusammenführung getrennt lebender Familienmitglieder
galten, während die Zentralstelle für Kriegsgefangene und der
ISD (Arolsen) sich weiter unermüdlich mit der gewaltigen Sucharbeit befassten und auf den fast unvermindert anhaltenden
Anfragenstrom antworteten, wobei wiederum zahlreiche Suchanträge positiv erledigt werden konnten.

Parallel hierzu führte das IKRK seine Arbeit der Festlegung von allgemein gültigen Grundsätzen fort und bemühte sich in erster Linie darum, das Menschenrecht, zu dessen Förderern es seit so vielen Jahren gehört, weiter auszugestalten.

Der vorliegende Bericht setzt sich zum Ziel, Rechenschaft über diese reichhaltige und fruchtbare Arbeit abzulegen und zu zeigen, dass sich selbst in einem scheinbar ruhigen Jahr das IKRK unaufhörlich um die Linderung des durch die verschiedenartigsten Konflikte hervorgerufenen Leids bemühen muss und sich bei dieser Aufgabe ständig vor eine schwerwiegende Verantwortung gestellt sieht.

Léopold BOISSIER
Präsident des Internationalen
Komitees vom Roten Kreuz